

und Mütter noch gleich uns umherwallten? Daß sie starben — war der letzte Grund des Daseyns ihrer Kinder. Sie starben gleich ihnen, und wir, ihre Nachkommen, im, wer weiß, wie vielen Gliede, begreifen vollkommen, daß ohne solche Einrichtung des — Sterbens für sie und uns und alle dazwischen liegende Geschlechter auf dieser Erde kein Raum seyn würde.

(Fortsetzung Sonntags.)

Berichtigung. Nicht Hr. D. Rüdcl, wie im gestrigen Tagebl. stand, sondern Herr Rüdcl predigt heute Nachmittag in der Nicolaiskirche.

Redacteur: D. G. W. Becker.

Vom 21. bis zum 27. April 1832 sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 52 Jahr, Joh. Karl Gottlob Pausch, Handarbeiter, im Jacobshospitale; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 3 Wochen, Hrn. Heinrich Thiele's, königl. sächs. Hoftheater-Cassirers Sohn, am Kanstädter Steinwege; st. an Krämpfen.

S o n n t a g.

Ein Junggefelle 23½ Jahr, Joh. Georg Ferdinand Francke, der Buchdruckerkunst Beflißner, in der Hintergasse; st. am Scharlachfieber.

Ein todtgeb. Knabe, Friedrich August Häppler's, Einwohners Sohn, im Klostersgäßchen.

M o n t a g.

Eine unverheirathete Frauensperson 64 Jahr, Juliane Christiane Läubner, Einwohnerin, im Jacobshospital; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 30½ Jahr, Hr. Heinrich Karl Eduard Thürel, Bürger und Maurergeselle, in der Johannisvorstadt, Friedrichstraße; st. an Entkräftung.

Ein Knabe ½ Jahr, Hrn. Karl Friedrich Wilhelm Georgi's, Bürgers und Lohnkutschers Sohn, vor dem Halle'schen Pfortchen; st. an Krämpfen.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Heinrich Friedrich Koch's, Bürgers und Gastgebers Tochter, an der Esplanade vor dem Petersthore.

D i e n s t a g.

Ein Mann 53 Jahr, Hr. Daniel Better, Thorwätter am Sandthore, in der Johannisvorstadt, Glockenstraße; st. an der Wassersucht.

Ein Knabe 20 Wochen, Hrn. Joh. Friedrich Wilhelm Weber's, Bürgers und Drechslermeisters Sohn, in der Johannisgasse; st. an Krämpfen.

Ein Mädchen ½ Jahr, Friedrich Mattthes's, Handarbeiters Tochter, im Jacobshospital; st. am Keuchhusten.

M i t t w o c h.

Eine Frau 64 Jahr, N. Sanderman's, Einwohners Ehefrau, Versorgte, im Georgen-
hause; st. an Entkräftung.

Ein Mann 62½ Jahr, Joh. Christian Nischke, vormaliger Täschnermeister, Versorgter, ebendasselbst; st. am Schlagfluß.

Ein Mann 47 Jahr, Joh. Friedrich Gottlob Hartmann, Handarbeiter, im Jacobshospital; st. an der Gehirnwassersucht.

Eine Jungfer 30½ Jahr, Hrn. Joh. Georg Friedrich Höhm's, Bürgers und Buchdruckers hinterlassene Tochter, an der Wasserlunst; st. an den Folgen einer Brustentzündung.

Ein Junggefelle 26 Jahr, Joh. Friedrich Hoyer, der Chirurgie Beflißner, im Jacobshospital; st. an der Gehirnentzündung.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Hubertus Grohmann's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Brühl; st. an Krämpfen.

Ein

Eine

Ein

Ein

Eine

Ein

Ein

2

S

Ma

Kle

Pa

Re

ist

8

be

2

an

2

2